

Nº: 27.

Auf Rom/vom 14. Junij, Anno 1623.

Segen ableibung des Cardinals / vaciren viel Empter/Protektionen, Bisthümer / Apteyen / vnd vieler Kirchen Pfleger Tituln/von viel 1000. Cronen einkommens.

In Neapoli seind weder etliche Fahnen mit neuen Capitänen/an unterschiedliche örther zuführen/auffgerichtet.

Auf Benedig/vom 16. Junij.

Des Babsts Bruder fenget nunmehr an / die örter im Welt. lin nacheinander einzunehmen.

In Spانيا ist der Seyrath bis auff 2. Punct beschlossen / also das der König in Engellandt durch des Babsts Mandaten gehorsamen/vnd sie eine Erbin selbiger Cron sein möchte/darüber 150. Theologirathschlagen.

Das Franzöfische Volk vmb Pergow de Presa thut jimmer nacher Savoja nahen.

Gonst verlaut / das die Hugenotten sich in geheimb wieder zum Krieg rüsten / weil das Parlament ihnen alle Empter zuvorleihen abgesprochen.

Auf Brüssel / vom 18. Junij.

Vom 5. disi hat man auf Madrid / das selbige sages allda ein Curri von S. Lucas ankommen/mit aviso / das im selbigen Haffen 4. Schiff von der flotta, als des Admirande eine Gallion/vnd 2. Petrarchen eingelauffen / den Rest hat man allbereit im gesicht / weren zwar von 20. Zurckischen Schiffen verfolget/ aber nichts beschädiget worden.

Den Heurath zwischen Spannia vnd Engellandt hest man vor gewiss / dieser Curri bringet aus Spannia auf 4000. Ducaten Wechselbrieff / vnd solle noch einander auff 3. Million vor Italien/ vnd Niederlande über die ordinar Monatliche provision gemacht werden/also das der Marquis Spinola nun balde zu Felde ziehen wird.

D d

Auf